

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

FIPS – Angebot für Familien in psychischen Krisen

Adolf-Kolping-Straße 5
53340 Meckenheim
02225 9997626, 02225 9997614 , 02225 9997622
alexandra.wieschollek@skm-rhein-sieg.de
beate.schoenborn@skm-rhein-sieg.de



Wohnen wie Nomaden aus der Mongolei

An dem letzten Wochenende der Herbstferien machten sich Familien von FIPS (Familien in psychischen Krisen) in Kooperation mit KISE (Kinder suchtkranker Eltern) der Caritas gemeinsam auf den Weg, in einen spannenden Kurzurlaub nach Waldbröl, zur Jugendherberge Panabora.

Eltern und Kinder konnten im Dorf Asia in Jurten übernachten, wie anno dazumal die Nomaden aus der Mongolei. Für das leibliche Wohl wurde phantastisch im Gästehaus gesorgt und die riesigen Burger zum Mittagessen fanden besonders bei den Kleinen großen Anklang.

Nach der Ankunft am Freitagnachmittag wurden zunächst die Jurten bezogen und dann ausgiebig das Gelände mit dem tollen Spielplatz, Erlebnispfad, Spieltunnel und die Tiere ausgekundschaftet. Nach einem leckeren Abendessen versammelten sich einige Teilnehmer in der Gemeinschaftsjurte, um diverse Gesellschaftsspiele zusammen zu spielen. Sogar die Teenies unter den Teilnehmern vermissten fast gar nicht ihre digitalen Spielzeuge! Der Samstag erstrahlte im schönsten Herbstwetter mit Sonnenschein und bunten Laubbäumen, was alle dazu einlud an der „Gruselführung“ durch den Baumwipfelpfad teilzunehmen. Einige Mutige erklimmen sogar noch den hohen Turm und hatten eine phantastische Aussicht!

Die Kleinen der Gruppe konnten anschließend, gemütlich eingekuschelt, kindgerechten Gruselgeschichten vom Vorleser lauschen. Später tobten die Kinder zusammen durch das Dorf oder vergnügten sich auf dem Spielplatz, währenddessen sich die Eltern teilweise eine kleine Auszeit nahmen. Nach einem ausgiebigen Abendessen versammelten sich alle Familien um ein großes Lagerfeuer, grillten Marshmallows und sangen gemeinsam Lieder. Nach einem aufregenden Tag mit vielen Abenteuern, wurden die Eltern von den Kindern aufgefordert, sie nun ins Bett zu bringen. Am Sonntag nahte dann die Abreise, aber einigen Familien war schnell klar, dass sie bestimmt noch einmal wiederkommen würden!

